

### Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

#### G m ü n d. Rekrutirungs-Liste.

Die Liste der im Jahre 1864 rekrutirungspflichtigen, vom 1. Januar bis 31. Dezember 1843 geborenen Jünglinge hiesiger Gemeinde ist von morgen an auf der Rathsschreiberei aufgelegt und ein besonderes Namensverzeichnis der Militärpflichtigen mit Angabe der Namen ihrer Väter an der Thüre des Rathhauses angeschlagen; was hiemit unter der Aufforderung an Jedermann bekannt gemacht wird, die in die Liste etwa eingeschlichenen Mängel und Irrthümer dem Ortsvorsteher oder dem Gemeinderath zur Berichtigung anzuzeigen. Den 14. Dezbr. 1863. **Stadtschultheißenamt. K o h n.**

G m ü n d.

#### Zurücknahme

der in Nro. 135 d. Bl. an Joseph Reger von Ahldorf und Joseph Britting von Böhlerzell erlassenen Aufforderung.

Den 11. Dezember 1863.

**R. Oberamtsgericht.**  
L ä m m e r t, Ger.-Ass.

#### i<sup>1</sup>) Stadt Gmünd. Aufforderung zur Steuerzahlung.

Nachdem nun sowohl die Staatssteuer als der Amts- u. Gemeindefschaden pro 1. Juli 1863/64 längst umgelegt sind und hieran die Hälfte jetzt verfallen ist, werden die Steuerpflichtigen hiermit dringend aufgefordert, die verfallenen Beträge alsbald zu entrichten.

Den 14. Dezbr. 1863.

**Stadtschultheißenamt.**  
K o h n.

#### c<sup>2</sup>) G m ü n d. Holzverkauf.

**Donnerstag den 17. d. M.** von Nachmittags 1 Uhr an werden im Spitalwald Neidling 4 1/2 Klafter tannenes Spaltholz,

- 34 " tannene Scheiter,
- 4 " Prügel,
- 9 " Anbruch- und Abfallholz,

45 3/4 Wagen Nadelreisack gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Den 9. Dezember 1863.

Hospitalverwaltung. B i c h l e r.

#### i<sup>2</sup>) G m ü n d. Holzverkauf.

**Montag den 21. d. Mts.** von Vormittags 10 Uhr an werden im Spitalwald Neidling 175 Stück tannenes Bauholz von 50—80' Länge u. 5—10" Ablaf,

- 39 " tannenes Sägholz von 16—80' Länge

und 11—16' mittl. Durchm.

gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Den 9. November 1863.

Hospitalverwaltung. B i c h l e r.

#### c<sup>2</sup>) M u t h l a n g e n. Bauholzverkauf.

Am **Donnerstag den 17. Dezember** werden in dem Gemeindewald Leinhalde 148 schöne sichtene Stämme von 50 bis 70' Länge und 6 bis 9" mittlerer Durchmesser im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu sich die Kaufliebhaber Mittags 12 Uhr beim Spakenthan an der Gaildorfer Straße einfinden wollen; die Abfuhr ist günstig und können diese Stämme nach Wunsch der Käufer an die Straße geführt werden.

Den 10. Dezember 1863.

Schultheiß H ö r n e r.

G m ü n d.  
Kommande Dienstag den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr, wird auf dem Rathhause hier ein Wallo Trisch zur Versteigerung gebracht, hiezu Kaufliebhaber eingeladen sind.

Den 13. Dezember 1863.

Aus Auftrag:  
**Exekutionsamt.**  
D e i b e l e r.

#### i<sup>2</sup>) R e i t p r e c h t s, Schultheißenerei Straßdorf. D/A. Gmünd.

**Schafwaide-Verleihung.** Die hiesige Sommerchafwaide, welche 150—200 Stück ernährt, wird von Ambrosi bis Martini 1864, am

Montag den 21. d. Mts.

Nachmittags 1 Uhr im Hause des unterzeichneten Anwalts verpachtet, wozu Liebhaber, unbekannt mit den erforderlichen Bedingungen versehen, eingeladen werden.

Anwalt Nagel.

#### H o h e n s t a d t. Pferde-Verkauf.

Die Graf Adelmanna'sche Gutsverwaltung verkauft 2 ältere Pferde, Kappen, welche bisher am leichten Gefährte gelaufen, übrigens zu jedem Gebrauche tauglich sind, und können dieselben täglich dahier im Augenschein genommen werden.

#### Bermischte Anzeigen.

i<sup>2</sup>) G m ü n d.  
Die Unterzeichnete empfiehlt sich in

**Putz-Kleidermachen** und **Weißzeugnähen** bestens.  
**Antonie Manz,**  
logirt bei Herrn Maler Seybold Ninderbacher Gasse.

c<sup>2</sup>) G m ü n d.  
Meine früher anerkannte gute **Waschbläue** führe ich jetzt wieder und empfiehlt sie zur gefälligen Abnahme

J. K n a u f.

c<sup>2</sup>) G m ü n d.  
**Feinst doppelt gereinigtes pennsylvanisches Erdöl**

per Schoppen 10 kr., per Pfund 14 kr. empfiehlt

J. K n a u f.

c<sup>2</sup>) G m ü n d.  
**Sächsische Steinkohlen**

prima Qualität, vorzüglich zu Den-Kunstherd und Kesselheizung empfiehlt billigt

J. K n a u s s.

c<sup>2</sup>) G m ü n d.  
Mehrere **Kinder-Schlitten** hat zu verkaufen

**Joseph Müller, jun.**  
Sattler.

i<sup>2</sup>) G m ü n d.  
Einen Morgen Acker hat zu verkaufen auf dem untern Hard. Wer? sagt die Redaktion.

G m ü n d.

#### Empfehlung.

**Neue Zibeben** pr. Pfd. 19 fr.

" **Weinbeeren** 17 fr.

" **Mandeln** pr. Pf. 30 fr.

" **Brünnellen,**

**Citronat,**

**Pomeranzenschalen,**

**Tafel- & Kranzfeigen,**

**Citronen** zu 3 und 4 fr.,

**Feinst Java - Zimmt,**

ganz ausgestoßen,

**Feinst Vanille,**

**Vanille- & Gewürz-**

**Chocolade,**

grünen und schwarzen **Thee,**

gestossenen **Zucker,**

**Stärkmehl,**

**Sprengerlensmehl,**

**Zwetschgen** pr. Pfd. 6 fr.,

**Neue Häringe** pr. St. 3 fr.,

" **Sardellen,**

**frische Cappern,**

gut kochende **Erbsen,** per

Pfd. 4 fr.,

gut kochende **Linsen,** per

Pfd. 4 fr.,

bei **Gebrüder Heitzmann.**

G m ü n d.

Zu meinem Abschied am Mittwoch den 15. d. M. lade ich alle meine Freunde und Bekannte ein in's Rad.

**Jos. Vondrach.**

Vorrätzig bei **G. Schmid** in **Gmünd:**

#### **Fellger Kochbuch.**

35 Bog. 8<sup>o</sup>. broch. 2 fl., elegant gebd. 2 fl. 24 kr.

Das Neueste, Beste und Vollständigste unter den vielen Erscheinungen in dieser Branche.

#### **Württemberg,**

wie es war und ist.

3 Bände ca. 100 Bog. 8<sup>o</sup> broch 3 fl., eleg. gebd. 4 fl. 12 kr.

G m ü n d.

Ein eleganter neuer einspanniger  
Ein gebrauchter  
steht zu kaufen bei

**Charbanc**

Friedrich Häcker.

Neue Datteln,  
Kranz-Feigen,  
Tafel-Feigen,  
Pomeranzen-Schale,  
Citronat,  
Weinbeeren, große u. kleine,  
Ital. Haselnüsse,  
Holl. Kräuterzucker,  
Feinsten Stampfmelis,  
Neuen Anis,  
prima Muscatnüsse,

Geschälte Erbsen,  
dto. Linsen,  
Perl-Sago,  
Perl-Gerste,  
Tafel-Reis,  
Grüne Kerne;  
Vanille- & Gewürz-  
Chocolade,  
Grünen Thee,  
Schwarzen Thee,  
Feinste Vanille,

empfehlen bei gegenwärtig stärkerer Verbrauchszeit zu billigen  
Preisen höchlichst

Chr. Böttigheimer in Gmünd.

Basler und andere Lebkuchen,  
Sprengerlen, Pariser und anderes Confect  
bei Chr. Wunderlich.

W e l z h e i m.

Von meinen selbstgefertigten, als vorzüglich anerkannten feinen

**Basler-Lebkuchen**

sind wieder frisch vorrätig und empfehle solche zu geneigter Ab-  
nahme.

Rud. Beuttler.

Spielwaarenlager-Empfehlung.

Mein längst bekanntes wohlfortirtes Spielwaarenlager  
nebst andere für erwachsene Personen zu Weihnachtsgeschenken  
passende Gegenstände, bringe ich hienit in empfehlende Erinnerung  
und bitte höchlichst um gütigen Besuch. Achtungsvoll

F. D. Neuf, im Marktgäßchen.

G m ü n d.

Montag den 14. d. M. eröffne ich eine

**Weihnachts = Ausstellung**

meiner neuesten Artikel in Gold-, Silber-, Galanterie-,  
Leder- & kurze Waaren, welche ich, nebst meinen übrigen  
Artikeln, zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.

Andreas Köhler.

**Für Landfrauen**

empfehlen Guthauben, Spitzenhauben, geschlossene und  
runde Hüthen in großer Auswahl, und sehr billigen Preisen

Andreas Köhler.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch über diesen Markt  
wieder mit Regenschirmen zu den billigsten Preisen  
von 1 fl. bis zu 6 fl., auch werden alte eingetauscht.  
Ferner sind auch mehrere Drechslerwaaren zu den billigsten  
Preisen zu kaufen.

Joseph Bahnmayer.

Mein Stand befindet sich gegenüber von Herrn  
Conditor Girschmann.

**Anzeige & Empfehlung.**

Der Unterzeichnete zeigt mit Diesem einer verehrlichen Ci-  
wohnerschaft, sowie dem auswärtigen Publikum ergebenst an, daß  
er diesen Markt keine Bude bezieht, dagegen in seinem Hause am  
Marktplatz nachstehende Artikel zur geneigten Abnahme bestens  
empfehlen, als eine große Parthie

**Wollenwaaren:**

Unterleibchen, Aermel, Pulswärmer, Shawls u. s. w.,  
Filzschuhe, Handschuhe zu herabgesetzten Preisen.  
— Zugleich habe ich vorrätig alle in mein Fach einschlagenden  
Artikel und setze unter Zusicherung guter Waaren und billigen  
Preisen geneigter Abnahme entgegen.

Ignaz Scheurle, Bortenmacher,  
gegenüber dem Bären.

W e l z h e i m.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Den verehrten Bewohnern Welzheim's und der  
Umgegend erlaube ich mir hienit ergebenst anzuzeigen,  
daß ich die **Conditorei** des Herrn H e e ß, ver-  
bunden mit Spezerei, Eisen, Glas, Porzellan,  
Kinderspielwaaren, Strickgarn, Kunstblumen und alle  
Sorten Bänder käuflich übernommen habe; Torten,  
Confecte, Hefenbackwerke und Butlerteig werde ich mich  
bestreben, auf das schmackhafteste anzufertigen. Nament-  
lich bin ich so frei, mein reichhaltiges Lager in

**Weihnachts - Artikeln**

einem verehrten Publikum zu empfehlen; alle Gat-  
tungen Spirituosen, feinste Liqueure, Punsch = Essenz,  
feinste Basler und Nürnberger Lebkuchen, sowie son-  
stige Artikel, welche sich zu Fest- und Hochzeitsgeschen-  
ken eignen, sind stets vorrätig. Es wird mein  
eifriges Bestreben seyn, durch reelle und prompte  
Bedienung mir das Wohlwollen meiner verehrten  
Herrn Abnehmer zu erwerben. **Wiederverkäufer**  
erhalten bedeutenden Rabatt; zahlreichem Besuche sieht  
entgegen

Heinrich Hohly,  
Conditor & Kaufmann.

**F. Wöhrn, Schirmfabrikant,**

bezieht die hiesige Messe wieder mit seinem schon bekannten  
Waarenlager.

NB. Die Bude ist mit Firma versehen.

**Ausverkauf von  
Schuhmacher-Waaren.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich, über die Dauer des Marktes  
sein großes Schuhwaarenlager bestehend in: Herren-Zeugstiefeln,  
Damen-Zeug- und Ledertiefeln, Filz- und andere Zeugschuhe zu  
empfehlen. Die Waare wird zu enorm billigen Preisen verkauft,  
um großen Absatz zu erzielen.

Die Bude befindet sich im zweiten Gang mit Firma versehen.

Gottlob Keim,  
Schuhmacher aus Göppingen.

**Friedrich Weiss,**

gegenüber Kreuzwirths Brauerei  
in Gmünd,

empfehlte zu möglichst billigen Preisen sein gut sortirtes

**Lager von Kinderpielwaaren**

aller Art, wobei auch schöne große Wiegenperde, verschiedene neue Gesellschaftsspiele für Erwachsene, aller Art Dosen, Börten, Brieftaschen, Notzbücher, Cigarrenspitzen, Spazierstöcke, Krucifixe aller Art und sonst noch verschiedene zu **Weihnachtsgeschenken** passende Gegenstände.

**Ed. Alber aus Ludwigsburg**

bezieht den hiesigen Markt mit einer reichhaltigen Auswahl

**Welp-Waaren**

ferner empfehle ich Cravatten, Schlips mit und ohne Ringe, allerlei Reisesäcke, Damen- und Commistaschen Cigarrenetuis, Portemonnaies zc. und mache, um damit aufzuräumen, auf eine Parthie Reisesäcke und Damen-Müße und Pulswärmer aufmerksam.

Meine Bude befindet sich beim Rathhaus mit Firma versehen.

**Nur bei Herrn Sattler Kaß.**

Einem verehrlichen Publikum der Stadt Gmünd und Umgebung mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich diesen Markt wieder mit einem bestens assortirten

**Welp-Lager**

beziehe und empfehle ich sowohl die neuesten Faconen in jeder Gattung von Welpen, als auch sehr billige Preise. Auch werden Bestellungen, sowie Reparaturen jeder Art angenommen und schnell und billig besorgt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**F. J. Zink,**

Kürschner aus Ellwangen.

Nur Bude an der Johanniskirche.

**Ans-Verkauf von Madler-Waaren**

Da ich zum erstenmale den hiesigen Markt beziehe, so mache ich einem verehrten Publikum, reeller Waaren, folgende Verkaufspreise bekannt:

25 Stück englische Nähnadeln mit runden blauen		
Dehren		2 fr.
25 " acht englische, I. Qualität		3 fr.
25 " " mit langen Dehren	2 und	3 fr.
25 " acht englische Stopfnadel		4 fr.
100 " schöne starke Haarnadel		3 fr.
50 " geschliffene Haarnadel		3 fr.
3 " Stiefel		1 fr.
100 " Karlsbader Stechnadel (Klufen)	3 und	4 fr.
5 " achte stählerne Stricknadeln		1 fr.
10 " " zu Wolle		3 fr.
12 " Schaftnadel		3 fr.
12 " Sicherheitsnadel	3 und	4 fr.
100 " Silberhaften und Splingen	3 und	4 fr.
100 Paar Hadel und Splingen	3 und	4 fr.
6 Dugend Porzellanknöpf		3 fr.
1 Dugend Kartensaden prima		10 fr.
1 Dugend leinene Schuhnästel	3, 4, 6 und	9 fr.

sowie auch alle andern Sorten Bänder, Schnür, Elsäker-Faden, Secker, Sattler und Schusternadel zu dem Fabrikpreis.

**Georg Mübsamen,**

Madler von Schwabach mit Firma versehen.

Nur Bude an der Johanniskirche.

Ditte genau auf meine Firma zu sehen.

G m ü n d.

**Gänzlicher Ausverkauf**

von

**F. Schwarz aus Carlsberg**

bei Ludwigshafen a. Rh.:

25 Stück englische Nähnadeln mit blauen runden Dehren 2 fr.,  
25 Stück mit langen Dehren 3 fr., 25 Stück wirklich acht englische  
4 fr., 100 Haarnadeln 3 fr., 5 Stück Stahlstricknadeln 1 fr.,  
5 Stück Wollnadeln 2 fr., 1 Dugend leinene Schuhstiche 5 fr.,  
1 Dugend feine Kameelhaarnestel 9 fr., 1 Dugend seidene 18 und  
24 fr., 6 Dugend Hemdknöpfe 3 fr., 1 Dugend Perlmutternköpfe  
3 fr., 100 Stück Hafften 3 und 4 fr., 100 Karlsbader Stechnadeln  
3 fr., 1 Dugend großen Kartensaden 12 fr., 1 Dugend Elsäker  
Nähfaden 24 fr., 1 Dugend Kollfaden 18 fr., Gummi hosen-trä-  
ger von 18 fr. an, Gummistrumpfbänder und Gummihalter, so-  
wie alle Sorten Bänder und Schnüre enorm billig.

Verkaufsbude 2. Gang mit Firma.

Mechanisches

**Welt-Theater**

bei der Kaserne.

Heute Dienstag und Mittwoch der feierliche Leichenzug  
Czar Peter des Großen, ehemaligem Kaiser von Rußland, aber nur  
Abends halb 8 Uhr.

Täglich nur 3 Hauptvorstellungen

3 Uhr, 5 Uhr und halb 8 Uhr.

NB. Da dies das erste Welt-Theater ist, welches je hierher ge-  
kommen und nur bis Mittwoch hier sein wird, so mache ich ein  
Hochgeehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß es keine Markt-  
schreierei ist, sondern etwas solides, was jeder Kunstfreund mit  
dem größten Beifall bezeugen muß, indem alles durch Mechanik  
geht.

Sgnaz Scheibel, Mechaniker.

Von der bei Emil Hochdanz in Stuttgart erscheinenden  
Allgemeinen

**Muster - Zeitung**

Album für weibliche Arbeiten und Moden.

21ster Jahrgang,

Preis vierteljährlich  $\frac{1}{2}$  thlr. = 54 fr. = 1 fl. De. W.  
ist die erste Nummer für 1864 ausgegeben, und werden  
hierauf von jeder Buchhandlung und allen Post-  
ämtern Bestellungen angenommen.

Die **Muster-Zeitung** erscheint monatlich 2 Mal,  
liefert jährlich 24 Bogen Text, mehr als 1000 Schnitt-  
Stück, Häkel- und andere Muster, 60-70 colorirte Mo-  
destaturen, 24 Rebus und andere Extra-Beilagen.

Außer allen den Vorzügen, deren unsere Muster-  
Zeitung sich erfreut, dürfte noch besonders hervorzuheben  
sein, daß sie das wohlfeilste aller ähnlichen Journale  
ist und trotz unsrer Opfer für Vermehrungen und Ver-  
besserungen auch fernherhin bleiben wird.

Bestellungen hierauf werden in jeder Buchhand-  
lung angenommen in Gmünd in der G. Schmid-  
schen Buchhandlung.

G m ü n d.

Hier und einhalbprocentige Obligationen des  
Spar- und Credit-Vereins in Ulm zum Emissions-  
preise von 101 vermittelt und empfiehlt sich  
Joseph Mettenmayer.

## Nur Bude Nr. 40 in der dritten Reihe

befindet sich auch diesmal zur Messe das schon längst auf hiesigem Plage als das beste, schönste und billigste bekannte **Mailänder**

# Wachstuch-, Rouleaux-, Teppich- und Gummischuh- Lager

als: abgepaßte Tisch-, Kommod- und Klavierdecken, Rouleaux, von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten, Fenster-Vorhänge und Luftgitter in Gacé und Silberdraht, Ledertuch in allen Sorten für die Herrn Sattler, Sutmacher &c., Chaisen und Möbel-Überzüge, Fußteppiche, um ganze Zimmer zu belegen, in Wolle und Wachstuch, Kanapee und Bettvorlagen in Plüsch, Wolle, Cashemir, Tischdecken, Unterlagen in Kinderbetten, unter Gläser, Lampen &c., Suttassent und Transparent.

## Alleiniges Lager giftfreier Fenster-Rouleaux,

welche sich durch Güte und Schönheit besonders auszeichnen, verkaufe ich, um einigermaßen mit meinem kolossalen Lager zu räumen zu auffallend billigen Preisen.

Diverse Reste und abgepaßte Decken zu 3, 6, 9, 12 kr. und höheren Preisen.

## Gummischuhe für Herren, Damen & Kinder, Prima-Qualität, wofür Jahre lang garantirt wird, zu sehr billigen Preisen.

Da mein Lager diesmal aufs Vollständigste assortirt ist und ich zu billigen Preisen verkaufe, sehe ich einem starken Zuspruch entgegen. — Achtungsvoll

## Reichgeld aus Ransbach

bei Coblenz.

Nur Bude Nr. 40 gegenüber Herrn Kaufmann Maier.

## Am 2. Januar

findet statt die 23. Ziehung der Kaiserl. Königl. Oestreich'schen  
**Eisenbahn-Loose**

wovon der Verkauf der Loose gesetzlich in Württemberg gestattet ist.

Die Hauptgewinne des Anlehens sind: 24mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000, 2060 Gewinne à fl. 5000 bis abwärts fl. 1000. — Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, ist jetzt fl. 145. — Kein anderes Anlehen bietet eine gleiche Anzahl so großartiger Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien. — Um die Vortheile zu genießen, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, beliebe man sich baldigst direct an unterzeichnetes Bankhaus zu wenden, welches nicht nur allein Pläne und Ziehungslisten gratis und franco versendet, sondern auch die kleinsten Aufträge aufs prompteste ausführt.

Stirn & Greim, Banquiers in Frankfurt a. Main.

\* **Gmünd**, 13. Dezbr. Ein schöner Zug in unsern städtischen Annalen wird der gestern von der Commission der bürgerlichen Collegien gethane Schritt mit Erwerbung von circa 2 Morgen des Gartens in der Bläiche von der Verwaltung des Blinden-Asyls um 2500 fl. per Morgen für die Stadt bleiben, nicht nur, weil dadurch die schönsten Bauplätze zu ordentlicher Anlegung neuer Stadttheile gewonnen sind, sondern weil auch, wie man hört, einer zweckmäßigen Arrondirung der Irrenanstalt des Mutterhauses der karmherzigen Schwestern gebührende Rechnung getragen werden soll.

= **Gmünd**, 14. Dez. Seit dem Bestehen der Remsthal-Eisenbahn im Anschluß an Bayern, hat sich gestern Abend schon der dritte Unfall ereignet. Ein hiesiger Bürger, welcher im Begriffe war, den letzten von Lorch nach Gmünd abgehenden Zug zu benutzen, hielt sich zu lange auf dem Schienengeleise auf, wurde vom Zuge überfahren und war nach wenigen Stunden eine Leiche.

**Altona**, 12. Dezbr. In Kopenhagen wurde beschlossen; der Exekution keinen Widerstand zu leisten; man erwartet Verständigung mit den deutschen Großmächten.

— Zwei dänische Schraubencorvetten kreuzen vor Swinemünde.